

Unser kleinstes Geheimnis.

Über 400 spannende Jobprofile.



Wir suchen

Bachelor oder Fachhochschulabsolventen bzw. Fachhochschulabsolventinnen (w/m/d) für die Fernmelde- und Elektronische Aufklärung des Bundes

Bewerbungsschluss: 10.08.2026

Unsere Aufgabe ist:

Informationen von außen- und sicherheitspolitischer Bedeutung zu beschaffen, auszuwerten und der Bundesregierung in Form von Meldungen, Analysen und Briefings zur Verfügung zu stellen.

Das erwartet Sie:

eine 18-monatige Laufbahnausbildung mit Beginn am 1. Oktober 2027 im gehobenen technischen Dienst (im Raum München, in Flensburg und an anderen Standorten im Bundesgebiet) in Kooperation mit der Bundeswehr

Vermittlung der erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Fernmelde- und Elektronischen Aufklärung

allgemeine Rechts- und Verwaltungsgrundlagen

abwechselnd fachtheoretische Lehrgänge und Praktika am Arbeitsplatz

Ihre Benefits:

- Mitarbeit bei einem besonderen Arbeitgeber mit äußerst vielfältigen, sinnstiftenden Tätigkeitsfeldern
- Einstellung als technischer Regierungsoberinspektoranwärter bzw. technische Regierungsoberinspektorin (w/m/d) in das Beamtenverhältnis auf Widerruf mit Ausbildungsbeginn

- Geplante Übernahme als technischer Regierungsoberinspektor bzw. technische Regierungsoberinspektorin (w/m/d) in das Beamtenverhältnis auf Probe (Besoldungsgruppe A10 BBesG) nach erfolgreich bestandener Laufbahnprüfung am Ende der Ausbildung
- abwechslungsreiche und nicht alltägliche Tätigkeitsfelder
- praxisorientierte Ausbildung mit intensiver Betreuung und sicherer Zukunftsperspektive
- Einsatz in den verschiedenen Fachbereichen der Nachrichtentechnik, Nachrichtebearbeitung, Nachrichtengewinnung, Softwareentwicklung und Datenanalyse möglich
- monatliche Anwärterbezüge in Höhe von derzeit ca. 1.846,85 € brutto und 70% Anwärtersonderzuschlag und 10 % Anwärtererhöhungsbetrag des Anwärtergrundbetrages
- 30 Tage Urlaub
- 24.12. und 31.12. als arbeitsfreie Tage

Wir legen Wert auf:

- Zwingende Voraussetzungen:
 - abgeschlossene allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife und
 - ein abgeschlossenes oder voraussichtlich in den nächsten 10 Monaten abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Dipl. FH) in einem der folgenden Studiengänge
 - Fremdsprachen (Übersetzen/ Dolmetschen)
 - Elektrotechnik/ Informationstechnik/ Nachrichtentechnik
 - Informatik
 - Mathematik
 - die deutsche Staatsangehörigkeit
 - die Bereitschaft, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü3) auf Grundlage des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG) zu unterziehen.
- Wünschenswerte Voraussetzungen:
 - gute Grundkenntnisse im Umgang mit moderner Informationstechnik und ein ausgeprägtes Interesse an diesem Thema
 - nachgewiesene gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (entsprechend B2)
 - Interesse an technischen, politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen
 - ausgeprägte Fähigkeit zum konzeptionellen und analytischen Arbeiten
 - Team- und Kommunikationsfähigkeit
 - Belastbarkeit
 - Mobilität

Was wir von Ihnen benötigen:

- Anschreiben mit Darstellung Ihrer Motivation
- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschluss-, Ausbildungs- und/oder Studienabschlusszeugnisse/-übersichten und zugehörige Urkunden oder Zwischenzeugnisse bei noch ausstehendem Abschluss

- ggf. Nachweise der Gleichwertigkeit von Bildungsabschlüssen im Ausland durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)
- ggf. aussagekräftige Arbeitszeugnisse und Beurteilungen
- einschlägige Fortbildungsnachweise (z. B. Sprachen, IT, Auslandsaufenthalte)
- sonstige Kompetenz- und Erfahrungsnachweise (z. B. für Ehrenämter, Freiwilligendienste, Auszeichnungen, Stipendien)

Es werden grundsätzlich nur Bewerbungen mit vollständig hochgeladenen Unterlagen berücksichtigt.

Wie es weitergeht:

- Sofern Ihre Bewerbung unser Interesse geweckt hat, laden wir Sie zu einem Auswahlverfahren in Berlin ein.
- Sofern Sie nach dem Auswahlverfahren zum favorisierten Bewerbendenkreis gehören, schließen sich die obligatorischen Prüfprozesse – u. a. die Sicherheitsüberprüfung – an. Beachten Sie bitte, dass der Einstellungsprozess bei einer Sicherheitsbehörde bis kurz vor Beginn der Ausbildung dauern kann.
- Wie sich der Bewerbungsprozess beim Bundesnachrichtendienst im Einzelnen gestaltet, können Sie auf unserer [Infoseite zum Bewerbungsprozess](#) nachlesen. Schauen Sie sich bei der Gelegenheit doch unsere Homepage genauer an.
- Bei verfahrensbezogenen Fragen wenden Sie sich bitte an das Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes (Telefon: 0228 9 93 58-8 75 00).

Bewerben Sie sich unter folgendem Link und der Kennziffer AS-2026-080 FmElo gD Ausbildung:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/AS-2026-080/index.html>

Besondere Hinweise:

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen in Bereichen mit Unterrepräsentanz besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Menschen mit einer Schwerbehinderung oder diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX und der für den Geschäftsbereich des BND geschlossenen Inklusionsvereinbarung bevorzugt berücksichtigt. Sollten Sie Ihren Abschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN feststellen zu lassen und die Bestätigung der Bewerbung beizulegen.

Bitte behandeln Sie Ihre Bewerbung beim BND und die Ihnen zugesandten Unterlagen besonders vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft. Dies umfasst auch Informationen in sozialen Netzwerken.

Der BND ist eine Bundesbehörde mit der Zentrale in Berlin und mehreren Außenstellen im Bundesgebiet. Im Rahmen der Personalentwicklung ist grundsätzlich ein Einsatz an jedem Standort möglich.

Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie unter nachfolgendem Link:

https://www.bnd.bund.de/DE/Service/Datenschutz/datenschutz_node.html

Sie haben noch Fragen zur Stellenausschreibung?

Die Kolleginnen und Kollegen des Bundesverwaltungsamtes freuen sich auf Ihren Anruf! Sie erreichen die Servicehotline montags bis donnerstags von 08:00 – 16:30 Uhr sowie freitags von 08:00 – 15:00 Uhr unter folgender Nummer

Servicehotline: 0228 9 93 58-8 75 00